



Beschlussprotokoll der Sitzung des Steuerungsausschusses am 20.01.2017 um 10:00 Uhr

Teilnehmer:	Herr Hehmke	Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport, Geschäftsführer des BBWA
	Herr Mildner-Spindler	Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales
	Herr Kahlenberger	Jobcenter FK
	Herr Klessinger	Agentur für Arbeit Berlin Mitte
	Herr Tragsdorf	Sprecher des Arbeitskreises 1
	Herr Lutz	FKU e.V.
	Herr Kieneke	zgs consult GmbH
	Herr Neumann	zgs consult GmbH
	Frau Nowak	Leiterin der Wirtschaftsförderung
	Herr Dr. Maaß	Sprecher des Arbeitskreises 2
	Frau Saathoff	zgs consult GmbH
	Frau Kühnel	Referentin der Bezirksstadtrates/Geschäftsstelle BBWA

TOP 0 Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

TOP 1 Vorstellung des neuen Geschäftsführers und weiterer neuer Mitglieder

Herr Hehmke begrüßt die anwesenden Mitglieder des Steuerungsausschusses.
Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.
Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Vorstellung des PEB-Projektvorschlags „Durchstarten statt abwarten. Wege in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse“, Diskussion und Entscheidung über eine Förderung

2 Vertreterinnen des Projektträgers Die Wille gGmbH stellen kurz das Projekt vor und gehen im Anschluss auf die Fragen des Steuerungsausschusses ein. Im Verlaufe der Diskussion wurde angemerkt, dass der Träger im Rahmen der Antragstellung sein Netzwerk näher beschreiben muss und ggf. auch Lol einreichen sollte. Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass im Meilensteinplan Indikatoren zu benennen sind.

Auf Nachfrage teilt der Träger mit, dass es bei der Erfolgsmessung nicht nur um den Übergang in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis geht, sondern auch um Weiterbildung, Praktika und Qualifizierung.

Es wird davon ausgegangen, dass 15 Teilnehmende im Jahr in o.g. Maßnahmen übergeleitet werden können.

Auf die Bedenken, dass es für Mütter im Minijob schwer sein wird, zusätzlich ein Praktikum im Rahmen des Projektes zu absolvieren, teilt der Träger mit, dass auf die ganz individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen wird und speziell zugeschnittene Beratungen und Maßnahmen angeboten werden.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass auch der Finanzierungsplan bei Antragstellung konkretisiert werden muss.

Die Abstimmung über das Projekt ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der StA stimmt über den folgenden Projektbeirat ab:

- Frau Nowak – Leiterin der Wirtschaftsförderung
- Frau Hähnel – Koordinierungsstelle für Beschäftigung und Jobcenter
- Herr Lutz – Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein e.V.
- Herr Glawe – DGB Region Berlin
- Herr Pietsch – Jobcenter FK

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 3 Vorstellung des PEB-Projektvorschlags „KottiFix“, Diskussion und Entscheidung über eine Förderung

2 Vertreterinnen des Projektträgers Fixpunkt e.V. stellen kurz das Projekt vor und gehen im Anschluss auf die Fragen des Steuerungsausschusses ein.

Der Träger erläutert, dass das vorgeschlagene Projekt in die Arbeit des Fixpunkt e.V. eingebettet werden soll. Da es sich um schwieriges Klientel handelt, können nur sehr niedrigschwellige Angebote gemacht werden. Auf die Frage nach einer Integrationsquote in den 1. Arbeitsmarkt teilt der Träger mit, dass langfristig bei dieser Zielgruppe nur von einer Quote von 2-3 % ausgegangen werden kann. Es sollen nur Teilnehmende ins Projekt aufgenommen werden, die ihren Wohnsitz in Berlin haben.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass der Finanzierungsplan bei Antragstellung überprüft und konkretisiert werden muss.

Im Steuerungsausschuss besteht Konsens darüber, dass der Bedarf an einem solchen Projekt sehr hoch ist und eine Förderung befürwortet werden sollte.
Aus Sicht der Regiestelle sind die Nacharbeiten bei der Antragstellung gut zu bewältigen.

Die Abstimmung über das Projekt ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Der StA schlägt folgenden Projektbeirat vor:

- Herr Mildner-Spindler – Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Arbeit, Bürgerdienste, Gesundheit und Soziales
- Frau Thöns – bezirkliche Suchtkoordinatorin
- Frau Atrach-Younes – Quartiersmanagement Kottbusser Tor
- Herr Kaltenborn – Kotti und Co
- Herr Wilde – Jobcenter FK, Fallmanagement
- Herr Domke – Polizeiabschnitt 53, Präventionsbeauftragter
- Vertreter/in von Notdienst e.V.
- Frau Saathoff – zgs consult GmbH

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4 Informationen aller Mitglieder des Steuerungsausschusses

Zgs consult GmbH/Regiestelle PEB

Herr Neumann informiert kurz darüber, dass im 1. Ideenauf Ruf PEB berlinweit 54 Vorschläge eingereicht wurden. Davon wurden 9 Vorschläge für eine Förderung ausgewählt.

Im 2. Ideenauf Ruf wurden 41 Vorschläge eingereicht von denen voraussichtlich 18-20 gefördert werden können.

Die zgs consult GmbH hat zu Beginn der neuen Förderperiode für potentielle Projektträger Workshops zu verschiedenen Themen, u.a. zum Thema Innovation, angeboten. Diese Workshops waren sehr erfolgreich. Das spiegelt sich auch in den letzten Projektvorschlägen wider.

Zgs consult GmbH

Herr Kieneke informiert über die neue Broschüre „Angebote zur Berufsorientierung und Beratung für Frauen“, die die zgs consult GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit

Integration und Frauen erstellt hat. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.zgs-consult.de/weiterbildung/frauenspezifische-berufliche-orientierung/>


Des Weiteren informiert er über das Programm „Coaching vor der Gründung“, das von der zgs consult GmbH angeboten wird. Nähere Informationen unter: <https://www.zgs-consult.de/arbeit/coachingleistungen-in-der-vorgruendungsphase/>

Geschäftsstelle BBWA

Frau Kühnel bittet zur Erstellung eines Newsletters um Zusendung von Informationen, Veranstaltungshinweisen u.ä. aus den Reihen des Steuerungsausschusses bis Ende Februar. Der Newsletter soll voraussichtlich Mitte/Ende März erscheinen

Des Weiteren informiert sie darüber, dass nach dem Ideenaufwurf LSK bis zum 20.12.2016 sieben Projektvorschläge eingereicht wurden. Die Jury wird am 27.01.2017 abschließend über eine Förderung entscheiden.

Der Steuerungsausschuss wird über das Ergebnis per E-Mail informiert.



Annette Kühnel
f.d.R.d.A.



Andy Hehmke
Geschäftsführer BBWA
Bezirksstadtrat für
Wirtschaft, Ordnung,
Schule und Sport